

306 Schützen gingen ins Vergleichsschießen

Reservistenkameradschaft Landshut I wurde Tagessieger — Bedeutung der Reservisten für Friedenssicherung hervorgehoben



Sieger in der Gruppe II wurde die Grenzschutzabteilung Süd 6, Deggendorf, mit 406 Punkten (links). — In der Gruppe III siegte das Panzerartilleriebataillon 245, Landshut I, mit 433 Punkten

Straubing - Bogen. Das Verteidigungsbezirkskommando 66 veranstaltete in Verbindung mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Bezirksgruppe Niederbayern, und in Zusammenarbeit mit der 3. Kompanie des Bogener Pionierbataillons 4, Bogen, das 17. Niederbayerische Vergleichsschießen auf der Bundeswehr-Schießanlage in Kreuzkirchen bei Bogen, an dem sich 102 Mannschaften mit insgesamt 306 Schützen beteiligten. Mit 446 Punkten wurde die Reservistenkameradschaft Landshut I Sieger in der Gruppe I (Reservisten) und damit Tagessieger vor dem Panzer-Artillerie-Bataillon 245 Landshut I (433 Punkte) und der Grenzschutzabteilung Süd 6 (Deggendorf), die es auf insgesamt 406 Punkte brachte.

Schon in den frühen Morgenstunden bevölkerten am Samstag Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Polizei und Bundesgrenzschutz sowie die aktive Bundeswehr die Schießanlage in Kreuzkirchen, um mit dem Gewehr „G 3“, der Pistole „P 1“ und dem Maschinengewehr „MG 3“ zu möglichst guten Ergebnissen zu kommen.

Zur Siegerehrung hieß Bezirksvorsitzender, Oberstleutnant der Reserve, Anton Seibold, neben den teilnehmenden Schützen aus ganz Niederbayern und aus dem Raum München auch stellvertretenden Landrat Josef Deschl, Bezirksrat Josef Zängl, Regierungsrat Michl aus Deggendorf, die Bürgermeister Stierstorfer (Geiselhöring) und Stöger (Osterhofen) und Brigadegeneral a. D. Endres. Seibold bedankte sich bei den Mithelfern im Wettkampfbüro und in der Auswertung und bei der 3. Kompanie des Bogener Pionierbataillons 4, unter Leitung von Kompaniechef, Hauptmann Westerkhoff für die Übernahme der Wettkampfleitung.

Bezirksrat Zängl sagte, Ziel der Veranstaltung sei es gewesen, in einem sportlichen Wettkampf die Schießleistungen jedes einzelnen Teilnehmers und jeder Mannschaft zu messen und zum anderen Gelegenheit zu bieten, sich im Bewußtsein einer gemeinsamen Aufgabe kameradschaftlich zu begegnen. Die Bevölkerung nehme dankbar zur Kenntnis, daß es neben der aktiven Bundeswehr vor allem die Reservisten seien, die Frieden in Freiheit garantierten.

Oberstleutnant Andreas-Henner Wehn sprach ebenfalls über den vom Parlament gegebenen Auftrag der Friedenssicherung. Auch er stellte fest, daß dieser Auftrag ohne Reservisten nicht erfüllbar wäre. Die ständige Fortbildung, zu der auch dieses 17. Niederbayerische Vergleichsschießen zähle, sei dringend notwendig, betonte der Bataillonskommandeur. Der stellvertretende Kreisvorsitzende des Deutschen Soldaten- und Kriegerbundes, Hamburger, brachte zum Ausdruck, daß Frieden in Freiheit nur durch ständige Wachsamkeit und Einsatzbereitschaft garantiert seien.

Oberstleutnant Wehn verlieh einigen Reservisten die Schützenschwur in Silber, bevor die eigentliche Siegerehrung begann.

Nachstehend die Ergebnisse:

Gruppe I (Reservisten): 1. RK Landshut I 446 Punkte, 2. RK Egglham I 428, 3. RK Simbach/Inn I 419, 4. RK Niederhausen-Haunersdorf 411, 5. RK Wörth/Isar I 407.

Gruppe II (Polizei-Bundesgrenzschutz): 1. Grenzschutzabteilung Süd 6 Deggendorf 406 Punkte, 2. Zollkommissariat Passau 403, 3. Polizeidirektion Landshut 397, 4. Hauptzollamt Passau 366, 5. JVA Straubing 357.

Gruppe III (Aktive Bundeswehr): 1. PzArtBtl 245 Landshut I 433 Punkte, 2. PzArtBtl 245 Lands-

hut II 427, 3. Heeresfliegerstaffel 4 424, 4. 2./Pz GrenBtl 111 405, 5. VBK 66 Landshut 396.
Einzelwertung Gruppe I (Reservisten): F Braun RK Landshut 164 Punkte, G Hofbauer RK Egglham 160, SU Jungwirth RK Landshut 158, OG Gollmeier RK Egglham 156, HG Faik RK Wörth 155.

Einzelwertung Gruppe II (Polizei-Bundesgrenzschutz): ZHS Tremml Zollkommissariat Passau 149 Punkte, POM Stiedl BGS Süd 6 144, PHM Rahm Polizeidirektion Landshut 141, PHW Beibl BGS Süd 6 140, ZOI Kreipl Zollkommissariat Passau 136.

Einzelwertung Gruppe III (Bundeswehr): OTL Busch VBK 66 158 Punkte, HF Steininger InstKp 240 155, OL Kilger Heeresfliegerstaffel 4 150, G Scheibel 2./PzGrenBtl III 150, F Wallner PzArtBtl 245 146.

Gruppe III: (Aktive Bundeswehr): 1. PzArtBtl 245 Landshut I 433 Punkte, 2. PzArtBtl 245 Lands-



Die Liste der Reservisten der Deutschen Bundeswehr führte die RK Landshut I mit 446 Punkten an, die auch Tagesbester wurde.

Di. 03. Nov. 1987

306 Schützen gingen ins Vergleichsschießen

Reservistenkameradschaft Landshut I wurde Tagessieger — Bedeutung der Reservisten für Friedenssicherung hervorgehoben



...eger in der Gruppe II wurde die Grenzschutzabteilung Süd 6, Deggendorf, mit 406 Punkten (links). — In der Gruppe III siegte das Panzerartilleriebataillon 245, Landshut I, mit 433 Punkten

Straubing-Bogen. Das Verteidigungsbezirkskommando 66 veranstaltete in Verbindung mit dem Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Bezirksgruppe Niederbayern, und in Zusammenarbeit mit der 3. Kompanie des Bogener Pionierbataillons 4, Bogen, das 17. Niederbayerische Vergleichsschießen auf der Bundeswehr-Schießanlage in Kreuzkirchen bei Bogen, an dem sich 102 Mannschaften mit insgesamt 306 Schützen beteiligten. Mit 446 Punkten wurde die Reservistenkameradschaft Landshut I Sieger in der Gruppe I (Reservisten) und damit Tagessieger vor dem Panzer-Artillerie-Bataillon 245 Landshut I (433 Punkte) und der Grenzschutzabteilung Süd 6 (Deggendorf), die es auf insgesamt 406 Punkte brachte.

Schon in den frühen Morgenstunden bevölkerten am Samstag Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Polizei und Bundesgrenzschutz sowie die aktive Bundeswehr die Schießanlage in Kreuzkirchen, um mit dem Gewehr „G 3“, der Pistole „P 1“ und dem Maschinengewehr „MG 3“ zu möglichst guten Ergebnissen zu kommen.

Zur Siegerehrung hieß Bezirksvorsitzender, Oberstleutnant der Reserve, Anton Seibold, neben den teilnehmenden Schützen aus ganz Niederbayern und aus dem Raum München auch stellvertretenden Landrat Josef Deschl, Bezirksrat Josef Zängl, Regierungsrat Michl aus Deggendorf, die Bürgermeister Stierstorfer (Geiselhöring) und Störfer (Osterhofen) und Brigadegeneral a. D. Endres. Seibold bedankte sich bei den Mithelfern im Wettkampfbüro und in der Auswertung und bei der 3. Kompanie des Bogener Pionierbataillons 4, unter Leitung von Kompaniechef, Hauptmann Westerböck für die Übernahme der Wettkampfleitung.

Bezirksrat Zängl sagte, Ziel der Veranstaltung sei es gewesen, in einem sportlichen Wettkampf, die Schießleistungen jedes einzelnen Teilnehmers und der Mannschaft zu messen und zum anderen Gelegenheit zu bieten, sich im Bewußtsein einer gemeinsamen Aufgabe kameradschaftlich zu betätigen. Die Bevölkerung nehme dankbar zur Kenntnis, daß es neben der aktiven Bundeswehr vor allem die Reservisten seien, die Frieden in Freiheit garantierten.

Oberstleutnant Andreas-Henner Wehn sprach ebenfalls über den vom Parlament gegebenen Auftrag der Friedenssicherung. Auch er stellte fest, daß dieser Auftrag ohne Reservisten nicht erfüllbar wäre. Die ständige Fortbildung, zu der auch dieses 17. Niederbayerische Vergleichsschießen zähle, sei ringend notwendig, betonte der Bataillonskommandeur. Der stellvertretende Kreisvorsitzende des Deutschen Soldaten- und Kriegerbundes, Hamburger, brachte zum Ausdruck, daß Frieden in Freiheit nur durch ständige Wachsamkeit und Einsatzbereitschaft garantiert seien.

Oberstleutnant Wehn verlieh einigen Reservisten die Schützenschmür in Silber, bevor die eigentliche Siegerehrung begann.

Nachstehend die Ergebnisse:

Gruppe I (Reservisten): 1. RK Landshut I 446 Punkte, 2. RK Egglham I 428, 3. RK Simbach/Inn I 419, 4. RK Niederhausen-Hauersdorf 411, 5. RK Wörth/Isar I 407.

Gruppe II (Polizei-Bundesgrenzschutz): 1. Grenzschutzabteilung Süd 6 Deggendorf 406 Punkte, 2. Zollkommissariat Passau 403, 3. Polizeirektion Landshut 397, 4. Hauptamt a. D. ...

...hut II 427, 3. Heeresfliegerstaffel 4 424, 4. 2./Pz GrenBtl 111 405, 5. VBK 66 Landshut 396.

Einzelwertung Gruppe I (Reservisten): F Braun RK Landshut 164 Punkte, G Hofbauer RK Egglham 160, SU Jungwirth RK Landshut 158, OG Gollmeier RK Egglham 156, HG Faik RK Wörth 155.

Einzelwertung Gruppe II (Polizei-Bundesgrenzschutz): ZHS Tremml Zollkommissariat Passau 149 Punkte, POM Stiedl BGS Süd 6 144, PHM Rahm Polizeidirektion Landshut 141, PHW Beibl BGS Süd 6 140, ZOI Kreipl Zollkommissariat Passau 136.

Einzelwertung Gruppe III (Bundeswehr): OTL Busch VBK 66 158 Punkte, HF Steininger InstKp 240 155, OL Kilger Heeresfliegerstaffel 4 150, G Scheibel 2./PzGrenBtl III 150, F Wallner PzArtBtl 245 146.

Neue Zerstörungen durch WAA-Gegner

Schwandorf. Eine recht unruhige Nacht bereiteten Randalierer und Chaoten in der Nacht zum Sonntag der Polizei, als sie rund um das Gelände der Wiederaufarbeitungsanlage Wackersdorf (WAA) für neue Zerstörungen sorgten. Gegen 21.30 Uhr hatten sieben Personen auf dem Schwarzenfelder Weg eine Barrikade aus Baumstämmen und Erdreich errichtet. Zudem wurden durch ausgelegte Krähenfüße Reifen an Polizeifahrzeugen beschädigt. Von den Polizeibeamten verfolgt, wurden zwei Männer und zwei Frauen aus dem Oberpfälzer Raum im Alter von 25 bis 31 Jahren festgenommen. Gegen 0.30 Uhr wurde in der Konrad-Adenauer-Straße in Schwandorf eine Telefonzelle in Brand gesteckt, die völlig ausbrannte. Eine weitere Telefonzelle versuchten unbekannte Täter in der Schwimmbadstraße durch angezündete Telefonbücher zu zerstören. Hier konnte der Brand jedoch rechtzeitig gelöscht werden. In beiden Fällen nimmt die Polizei einen Bezug zur WAA Wackersdorf an. Schließlich wurde gegen 1.15 Uhr an einem Muldenkipper in Schwandorf Feuer gelegt. Durch einen verbrannten Fahrersitz entstand Schaden in Höhe von etwa 3 000 Mark. In derselben Nacht fanden Polizeibeamte auch noch beschädigte Meßsonden der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung in der Nähe des WAA-Geländes.

Gruppe III: (Aktive Bundeswehr): 1. PzArtBtl 245 Landshut I 433 Punkte, 2. PzArtBtl 245 Lands-



Die Liste der Reservisten der Deutschen Bundeswehr führte die RK Landshut I mit 446 Punkten an, die auch Tagesbester wurde.

